



## Fagus sylvatica 'Dawyck Gold'



<b>Höhe</b>	20-25 m
<b>Breite</b>	4-5m
<b>Krone</b>	säulenförmig, dichte Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	glatte, graue Rinde, weich
<b>Blatt</b>	oval bis eiförmig, goldgelb bis hellgrün, 4-9 cm lang
<b>Herbstfärbung</b>	Gelb
<b>Blüte</b>	kleine, unauffällige Blütenkätzchen, Mai
<b>Früchte</b>	Nüsse, in Näpfchen mit borstigen Stacheln besetzt, 1-2 cm
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	gut durchlässiger, humusreicher Boden, nicht zu nass
<b>Bepflasterung</b>	verträgt keine Bepflasterung
<b>Winterhärte</b>	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
<b>Windbeständig</b>	mäßig
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
<b>Verwendung</b>	alleen und breite straßen, schmale straßen
<b>Form</b>	Hochstamm, Stammbusch
<b>Ursprung</b>	Arboretum Trompenburg, Rotterdam, Niederlande, 1973

Fagus sylvatica 'Dawyck Gold' ist ein großer formfester Baum mit senkrecht aufragender Verzweigung. Entstanden aus einer Kreuzung zwischen den Sorten 'Dawyck' und 'Zlatia'. Die säulenförmige Krone wird circa 20 - 25 m hoch. Breite circa 3 m. Die ovalen bis eiförmigen Blätter sind im Frühmit giftigen Teilendr goldgelb. Während des Sommers ist das Blatt hellgrün, im Herbst verfärbt es sich goldgelb, Blattgröße 4 - 9 cm. Blüht unauffällig, worauf im Herbst kleine Nüsse folgen. 'Dawyck Gold' ist als Solitär geeignet. Bevorzugt durchlässigen, humusreichen Boden.

Klimazone: 5b